

# Mückenimpfung

## ohne Mückenstiche durch den Sommer

Nach dem langen, kalten und trockenen Winter erwarten Experten für dieses Jahr eine regelrechte Mückenplage.

Ein Surren, ein Stich und schon beginnt das Jucken und Brennen. Zwar sind die Stiche der Mückenarten, die sich bei uns heimisch fühlen, nur selten gefährlich, doch können sie neben dem unangenehmen Juckreiz durchaus zu Allergien, Entzündungen und bleibenden Narben führen.

Leider helfen nur die wenigsten der erhältlichen Mittel gegen die Plagegeister. Wie Stiftung Warentest kürzlich ermittelte, bringen Teelichter, Piepser und Ultraschallgeräte ebenso wenig wie die meisten Cremes und Sprays, sog. Repellents. Nur ein Drittel der chemischen Mittel zum Einsprühen oder Einreiben erhielt die Bewertung „gut“. Solche Repellents, häufig auf Basis von DEET (Diethyltoluamid), sind für Menschen mit empfindlicher Haut oder Kinder zudem nicht immer verträglich.

Als altes Hausmittel gilt die Einnahme eines bestimmten Vitamin B. Das Vitamin soll den Hautgeruch verändern und auf diese Weise Mücken fernhalten. Man müsste jedoch Unmengen davon verzehren, um einen wirksamen Mückenschutz zu erreichen.

In der Mesotherapie wird das B Vitamin direkt dahin gebracht, wo er benötigt wird und kann auf diese Weise mit geringen Mengen den gewünschten Effekt erzielen. Mit kurzen, feinen Nadeln wird der Wirkstoff direkt in die Haut an den exponierten Stellen, z.B. Armen, Beinen und Nacken, eingebracht. Die Behandlung wirkt sofort, ist ungefährlich und nahezu schmerzfrei. Im Normalfall reicht eine einzige Behandlung für sechs Wochen aus.

Die Mückenimpfung kostet **15,- €**  
incl. Wirkstoffe